

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 61. Sonnabend, den 30. August 1823.

Erinnerung an Abführung der Personensteuer.

Vierzehn Tage nach dem Tage Bartholomäus müssen, dem Gesetze gemäß, die Erinnerungen und Executionen wegen rückständiger Personensteuer-Beiträge ihren Anfang nehmen. Die zu unterzeichneter Einnahme gewiesenen Contribuenten, welche nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen wollen, werden hiermit darauf aufmerksam gemacht. Leipzig, den 28. August 1823.

Stadt = Personensteuer = Einnahme.

Bemerkungen.

(Aus dem Englischen.)

Zweifel sollte immer unser Begleiter seyn, selbst wenn wir uns schmeicheln, zur Gewissheit gelangt zu seyn: weil wir noch nicht uns selbst kennen, oder auf unsere angeborene Gebrechlichkeit Mißtrauen setzen gelernt haben. Wenn wir uns gleich weder durch die Erscheinung von Schutzgeistern aufgemuntert fühlen, noch vor Zauberei und Unholde fürchten, so sind wir doch immer noch, wie vor Alters, unsern eignen Täuschungen ausgesetzt.

Unser herrschender Fehler ist eine Abneigung gegen alle Lehrer, gegen alles Ansehen, gegen alle Erfahrung, gegen alles Frühere; ein Fehler, der seine Hauptstütze in unserer Meinung von unsrer großen Ueberlegenheit über alle unsre Vorgänger und Vorfahren findet. Enthusiasmus verführt uns, und wir preisen die Verdienste unsers Zeitalters höher, als kältere Ueberlegung einräumt.

E. F. M.

Gottesdienst.

Am vierzehnten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. : M. Siegel,
Wesp. : M. Klinckhardt,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Bauer,
Wesp. : Cand. Wappler,
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Wesp. : M. Kriß,
zu St. Petrus: Früh : M. Nöbe,
Wesp. : M. Hochmuth,
zu St. Paulus: Früh : M. Lechner,
Wesp. : M. Krüger,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
Wesp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in d. Freischule: Hr. M. Schweizer,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,
deutsche Predigt.